

EG-Sicherheitsdatenblatt

für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.20

TNR Konzentrat

Seite 1 von 9

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens:

1.1. Produktidentifikator

- Handelsname: TNR Konzentrat
- Artikelnummer.: 900310 10 kg/Kanister
900315 30 kg/Kanister

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Gewerbliches Reinigungsmittel für den Industriellen Einsatz

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller:  Mörikestraße 1, 48282 Emsdetten
- Telefon: 049 (0) 2572 / 9234351
- Fax: 049 (0) 2572 / 9234356

1.4. Notrufnummer: 0178 / 217 50 55 oder örtliche Giftnotrufzentrale

2. Mögliche Gefahren:

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Kann die Atemwege reizen.

Verursacht schwere Augenre

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Salzsäure 30-33 %

Alkohole, C13, branched, ethoxylated

Signalwort:

Achtung

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H335

Kann die Atemwege reizen.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H315

Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

EG-Sicherheitsdatenblatt

für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.20

TNR Konzentrat

Seite 2 von 9

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Reiniger auf der Basis von (gemäß EG 648/2004 VO Detergenzien): < 5% nichtionogene Tenside ; Farb- und Duftstoffe.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
	EG-Nr.			
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
7732-18-5	Wasser demineralisiert			80 - < 90 %
	231-791-2			
7647-01-0	Salzsäure ... %			12,5 - < 15 %
	231-595-7	017-002-01-X	01-2119484862-27	
	Met. Corr. 1, Skin Corr. 1B, STOT SE 3; H290 H314 H335			
69011-36-5	Alcohols C13, branched, ethoxylated			1 - < 5 %
	931-138-8			
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318			
110-65-6	But-2-in-1,4-diol (vgl. 2-Butin-1,4-diol)			0,1 - < 1 %
	203-788-6	603-076-00-9		
	Skin Corr. 1B, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, STOT RE 2, Skin Sens. 1; H314 H331 H301 H312 H373 ** H317			
14433-76-2	N,N-Dimethyldecan-1-amid			< 0,1 %
	238-405-1		01-2119485027-36	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

< 5 % nichtionische Tenside.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.
Mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei Hautreizung Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen.
Sofort reichlich Wasser trinken lassen.
Kein Erbrechen einleiten.
Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11 zu finden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

EG-Sicherheitsdatenblatt

für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.20

TNR Konzentrat

Seite 3 von 9

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Reizungsgefahr durch freiwerdende reizende Dämpfe.

Kohlenoxide

Chlorwasserstoff

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

Säurebeständige Schutzkleidung

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichen größerer Mengen Eindämmen.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Das Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Neutralisation mit Soda. möglich. (Nur vom Fachmann!!)

Verdünnung mit Wasser möglich.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung:

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Im Originalbehälter lagern.

Behälter dicht geschlossen halten. Aufrecht lagern.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Produkt selbst brennt nicht.

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Im Originalbehälter lagern.

Behälter dicht geschlossen halten. Aufrecht lagern. **Zusammenlagerungshinweise**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Nicht zusammen mit Alkalien lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Keine säureunbeständigen Materialien verwenden.

EG-Sicherheitsdatenblatt

für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.20

TNR Konzentrat

Seite 4 von 9

Säurebeständiger Fußboden erforderlich.
Lagerklasse nach TRGS 510: 12

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung:

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-NR-	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
110-65-6	But-2-in-1,4-diol	0,1	0,36		1(l)	
7647-01-0	Hydrogenchlorid	2	3		2(l)	

DNEL/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			Wert
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung		Wert
7647-01-0	Salzsäure ... %			

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			Wert
Umweltkompartiment	Expositionsweg	Wirkung		Wert
7647-01-0	Salzsäure ... %			

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Lüftung sorgen.
Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN166

Handschutz

Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien (Durchbruchzeit \geq 8 Stunden):
Naturkautschuk/Naturalatex - NR (0,5 mm) (ungepuderte und allergenfreie Produkte verwenden)
Polychloropren - CR (0,5 mm)
Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm)
Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm)
Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm)
Polyvinylchlorid - PVC (0,5 mm)

Körperschutz

Säurebeständige Schutzkleidung (EN 13034)

Atemschutz

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes geeignetes Atemschutz-Filtergerät anlegen.
Atemschutzgerät: Kombinationsfilter E - P2 oder E - P3, Kennfarbe gelb-weiß

EG-Sicherheitsdatenblatt

für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.20

TNR Konzentrat

Seite 5 von 9

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
 Farbe: rot
 Geruch: charakteristisch

Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C): < 1

Zustandsänderungen

Siedebeginn und Siedebereich: ca. 100 °C
 Flammpunkt: >100 °C
 Dichte (bei 20 °C): 1,05 g/cm³
 Wasserlöslichkeit: vollkommen mischbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

In unpolaren Lösungsmitteln annähernd unlöslich.

9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

10. Stabilität und Reaktivität:

10.1. Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2. Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktion mit alkalischen Produkten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erhitzung wird Chlorwasserstoff- Säure freigesetzt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit säureunbeständigen Materialien meiden.
 Kontakt mit starken Alkalien meiden.
 Kontakt mit Aluminium, Zinn, Zink meiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Abschnitt 5.2.

11. Toxikologische Angaben:

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Keine Informationen über die akute dermale und inhalative Toxizität vorhanden.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
7647-01-0	Expositionsweg Salzsäure ... %				
	inhalativ Dampf	LC50	45,6 mg/l	Ratte	5 min. (als Aerosol)
69011-36-5	Alcohols C13, branched, ethoxylated				
	oral	ATE	500 mg/kg		
110-65-6	But-2-in-1,4-diol (vgl. 2-Butin-1,4-diol)				
	oral	LD50	100 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	659 mg/kg	Ratte	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	0,69 mg/l	Ratte	OECD 403; Aerosol
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50	0,69 mg/l	Ratte	OECD 403; Aerosol

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

EG-Sicherheitsdatenblatt

für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.20

TNR Konzentrat

Seite 6 von 9

Verursacht Hautreizungen.

Sensibilisierende Wirkungen

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Salzsäure ... %)

12. Umweltspezifische Angaben:

12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
7647-01-0	Salzsäure ... %					
	Aquatische Toxizität					
	Akute Fischtoxizität	LC50	20,5 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	pH 3,25- 3,5
	Akute Algentoxizität	ErC50	0,73 mg/l	72 h	Chlorella vulgaris	OECD TG 201
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	0,45 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
110-65-6	But-2-in-1,4-diol (vgl. 2-Butin-1,4-diol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	53,6 mg/l	96 h	Pimephales promelas	
	Akute Algentoxizität	ErC50	1058 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus	DIN 38412, Teil 9
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	26,79 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt besteht u.a. aus einer anorganischen Säure, welche nicht biologisch abbaubar ist.
Das enthaltene Tensid ist erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit nach der Detergentien-Verordnung, siehe Abschnitt 15.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in großen Mengen in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung:

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.
Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Reste entleeren.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport:

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:

UN 1789

14.2. Ordnungsgemäße

CHLORWASSERSTOFFSÄURE

UN-Versandbezeichnung:

EG-Sicherheitsdatenblatt

für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.20

TNR Konzentrat

Seite 7 von 9

14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	8
Klassifizierungscode:	C1
Sondervorschriften:	520
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E2
Beförderungskategorie:	2
Gefahrnummer:	80
Tunnelbeschränkungscode:	E

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer:	UN 1789
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	CHLORWASSERSTOFFSÄURE
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	8



Klassifizierungscode:	C1
Sondervorschriften:	520
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Beförderungskategorie:	2
Gefahrnummer:	80
Tunnelbeschränkungscode:	E

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer:	UN 1789
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	CHLORWASSERSTOFFSÄURE
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	8



Klassifizierungscode:	C1
Sondervorschriften:	520
Begrenzte Menge (LQ):	1 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge:	E2
----------------------	----

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer:	UN 1789
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	HYDROCHLORIC ACID
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	8



EG-Sicherheitsdatenblatt

für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.20

TNR Konzentrat

Seite 8 von 9

Sondervorschriften: -
 Begrenzte Menge (LQ)r: 1 L
 EmS: F-A, S-B

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E2

Lufttransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer: UN 1789
14.2. Ordnungsgemäße: HYDROCHLORIC ACID
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: II
 Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 0.5 L
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 851
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 1 L
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 855
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 30 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E2
 Passenger-LQ: Y840

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften:

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.
 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
 Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
 Salzsäure ... %
 N,N-Dimethyldecan-1-amid

EG-Sicherheitsdatenblatt

für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.20

TNR Konzentrat

Seite 9 von 9

16. Sonstige Angaben:

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.